

## Bildungspolitische Wünsche des FCIO

- **Naturwissenschaftliche Ausbildung von Volksschullehrer/innen sollte verbessert werden.**

Naturwissenschaftliche Inhalte des Gegenstandes Sachunterricht werden in der Volksschule sehr wenig unterrichtet. Viele Volksschullehrer/innen fühlen sich beim Experimentieren und Forschen nicht sattelfest. Dabei sind gerade die Kinder in der Volksschule an naturwissenschaftlichen Fragestellungen, vor allem an Experimenten, sehr interessiert und in diesem Alter besonders begeisterungsfähig.

Darum finanziert der FCIO bereits das 7. Jahr Chemie-Experimentiersets für Volksschulen. Die im Koffer enthaltenen Materialien und Anleitungen für Experimente orientieren sich an den Möglichkeiten und Interessen von Kindern im Volksschulalter. Das Besondere daran: Die Lehrer/innen, die mit diesen Materialien arbeiten, werden von PädagogInnen des Verbandes der Chemielehrer Österreichs eingeschult. So konnte der Fachverband bereits 750 österreichische Volksschulen mit Experimentiersets ausstatten.

- **Chemie an den NMS darf nicht nur 1 Stunde betragen.**

Der Chemieunterricht wird an vielen NMS vernachlässigt. So geben 25 Prozent der Lehrer an, nur mehr eine einzige Wochenstunde Chemie zu unterrichten. Die Begeisterung für dieses Fach kann so nur selten geweckt werden. Häufig unterrichten auch noch fachfremde Lehrer Chemie, die dann auch noch Hemmungen mit experimentellem Unterricht haben. Gerade ein experimenteller naturwissenschaftlicher Laborunterricht fördert jedoch jene Kompetenzen, die zu den Leitlinien der Neuen Mittelschule gehören: Soziale Kompetenz, Verstehenskompetenz, handwerkliche Kompetenz.

Auch für eine künftige Berufswahl ist eine experimentelle Tätigkeit von großer Bedeutung. Die chemische Industrie hat Schwierigkeiten, Lehrlinge etwa für Labortechnik oder Chemieverfahrenstechnik zu finden, da die Jugendlichen mit Chemie nicht viel anfangen können oder überhaupt nur negative Erfahrungen damit gemacht haben.

Der FCIO fördert aus diesem Grund Fortbildungen des VCÖ für ungeprüfte Lehrer, um die Qualität des Unterrichts zu steigern.